

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 41.

Donnerstag den 18. Februar.

1864.

## Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

**Zu Glaucha:** Freitag den 19. Februar Abends 8 Uhr Missionsstunde Herr Pastor Seiler.

Herausgeber: Dr. Hasemann.

## Bekanntmachungen.

Freitag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr soll am Mühlgraben ohnweit der „Eremitage“ eine Pappel meistbietend verkauft werden.

Halle, den 16. Februar 1864.

Der Magistrat.

## Vormundschafts-Angelegenheiten betreffend.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unsere Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen werden aufgefodert, im Laufe der Monate Februar und März d. J. die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten für das Jahr 1863 in dem Erdgeschosse des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben den Herren Geistlichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkungen versehen, sofort nach abgehaltenem Konferenztermine an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten.

Halle, den 1. Februar 1864.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Donnerstag den 18. Februar 2 Uhr Nachmittags sollen auf dem Hofe des früheren Polizeiamts-Gebäudes an der Moritzburg alte Hölzer zum Brennen sowie brauchbare Fenster und Thüren öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Bau-Inspector Steinbeck.

Zur vorzüglichsten Stubenheizung empfehlen Englische, Westphälische u. Zwickauer Steinkohlen, Zwickauer Stuben-Coak (kein Gas-Coak), Briquettes u. trockenes kiefernes Brennholz zu den billigsten Preisen.

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Anlieferung in's Haus gegen mäßige Entschädigung.

Kohlensteine aus bester Zscherbener Kohle, 92 Cubikzoll groß, liefere ich frei nach Halle, frei ins Haus, einschließlich Abtragelohn 1000 Stück zu 5 *R.* (10 *Sgr.* billiger als meine hiesigen Concurrenten). Bestellungen bitte ich in meiner Handlung zu machen.

Carl Brodtkorb.

## Röstwürstchen.

Ganz insbesondere empfehle ich diese Würste als etwas delicates, verdenke Jedem, wer davon keinen Gebrauch macht, ebenso meine übrigen Fleischwaaren zum Genuß für Jedermann; nur wer davon ist, kann sich einer dauernden Gesundheit erfreuen, wie durch meine langjährige praktische Erfahrung bewiesen worden ist.

Ferd. Cppner.

## Möbel-Verkauf.

3 neue Kleidersekretäre, 2 massive Kommoden, 2 Küchenschränke mit Aufsatz verkauft billig  
Geiststraße Nr. 55.



**Westph. Schmiede-Kußkohlen,** } à 1 $\frac{1}{6}$  *Th.* per Tonne ab Lager,  
**beste Qualität,** bei J. G. Mann & Söhne. } à 9 $\frac{1}{3}$  *Th.* für 8 Tonnen frei Haus.

**Als billigstes Brennmaterial:** } **Kohlen** à 5 *Sgr.* u. **Kokes** à 4 *Sgr.* pr. Echl. bei  
 J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.  
 Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzut.

Jedes von mir geschlachtete Schwein wird von Herrn Kreis-Thier-Arzt **Schilling** auf das Ge-  
 nauenste mikroskopisch untersucht und da ich nur die feinsten Landschweine schlachte, so kann ich meine  
 sämtlichen Fleischwaaren dem verehrten Publikum bestens empfehlen.

**Louis Görcke,** Leipzigerstraße Nr. 23.

### Bettfedern-Verkauf.

Ich erlaube mir hiermit einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Bettfedernlager** allhier im Gasthof zum schwarzen Adler, gr. Steinstraße, wieder mit einem bedeutenden Transport von allen Sorten feingerissenen **böhmischen Bettfedern, Daunen** und **Schwanenfedern** frisch assortirt habe und empfehle solche zu möglichst billigen Preisen.

**Jos. Wöschl.**

Vor- und Hinterhaus, bestehend aus 7 Stuben, 7 Kammern, 6 Küchen, 2 Keller nebst Waschhaus und sonstigem Zubehör, ist zu verkaufen. Zu erfragen Merseburger Chaussee Nr. 8 im Hofe rechts.

Mein Haus Brunnenplatz Nr. 7, enthaltend 7 St., Kamm., Küche, Hof u. Gärtchen, auf Verlangen 6 Stuben möblirt, bin ich willens zu verkaufen.

**Große englische Patent-Putzsteine, zum Messerputzen, empfiehlt**  
**Albert Schlüter, gr. Steinstraße.**

**Kleine Prager Putzsteine, zum Putzen von Gold, Silber, Kupfer, Messing u. Blech, ferner zum Poliren von Spiegel- und Fensterscheiben empfiehlt**  
**Albert Schlüter, gr. Steinstraße.**

**Kieler Bücklinge erhielt** **Volze.**

Die berühmten pommerschen Speisekartoffeln sind wieder angekommen.

**Fr. Berger,** Dachriggasse Nr. 4.

Soeben trafen die so beliebten Zwiebelkartoffeln wieder ein, à Meze 15 *λ.*, bei

**F. Schaaf,** Markt Nr. 15.

Zwei halbjährige Schweine stehen zum Verkauf  
 Oberglauchä Nr. 10.

**12 Stück gebrauchte zweirädrige Erd-  
 Carren** stehen billig zum Verkauf Bahnhof Nr. 6.

### Anzeige.

Einem geehrten hiesigen in- und auswärtigen Publikum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß die durch den Tod meines sel. Mannes, des Schiefer- und Ziegeldecker-Meisters **F. Pfeiffer**, noch stehen gebliebenen Arbeiten durch seine bisberigen Leute unter Leitung meines zeitweiligen Werkführers **R. Keller** in meinem Namen ausgeführt werden.

Halle, den 17. Februar 1864.

Wittve **H. Pfeiffer** geb. **Winkler.**

**Agenten-Gesuch.** Ein Zwickauer Haus sucht Agenten für Steinkohlen in Halle, Merseburg etc. Franco-Offerten werden unter A. R. Z. # 12 erbeten.

Die Maschinenwärterstelle in der **Klinik** ist zum 1. f. Mis. noch zu besetzen. Qualifizierte Bewerber können sich daselbst melden.

Einem Lehrling sucht **W. Mohs**, Schmiedemeister, gr. Steinstraße Nr. 32.

Einem Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, sucht unter annehmbaren Bedingungen sofort oder Ostern d. J.

**Louis Köfewitz jun.,**

Sattler-, Täschner- und Tapezierer-Meister,  
 Herrenstraße Nr. 9.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für die Küche und Hausarbeit wird zum 1. April gesucht Promenade Nr. 2a.

Ein ehrliches und reinliches Mädchen erhält den 1. April Dienst bei

**Emilie Wegner,** gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Eine Aufwartung gesucht  
 Brunoswarde Nr. 1a, 2 Tr. links.

**Auffallend billig z. bekannten billigen Laden, jetzt Schmeerstraße 12. 12.**

Nachstehende Artikel sind stark für **Wiederverkäufer** vertreten, erhalten selbe angemessenen Rabatt: **d. gr. Lager moderner schwerer seidener Bänder und Schärpen zu noch nie dagewesenen Preisen, f. w. ächte Sammetbänder** alle Breiten sehr bill.; **schw. Nähseide getoek bester Qualit. 3. Pfd. 8 Rk., 2th. 9 Sgr.; 200 Pfd. guten Hauszwirn** beste Qual., f. w. sämmtl. Artikel f. **Schneider u. Schneiderinnen**; Kurzwaaren aller Art. **Handtücher, feine Leinwand (rein Leinen), bunte u. weiße Taschentücher** (rein Leinen) Piqué. Eine gr. Auswahl von **Damen-Regen** sehr bill. 800 St. **Schleier v. 5 Sgr. — 1 1/3 Rk.** 250 Dk. **gefloppte Zwirnkragen 4 Sgr.** an, Piqué-Kragen u. Manschetten, 6000 Ell. gefloppte Zwirnschirme-Einsätze, Herren- u. Damen-Schawltücher; baumm., woll. u. seidene **Regenschirme**, 600 Stück **Uhrfeder-Crinolinen**, d. gr. Lager Herren- u. Damen-**Schlipse** von 2 1/2 Sgr. b. z. d. feinsten. 800 Paar Herren-**Gummischuhe** um mit zu räumen 15 Sgr. P., Dk. 5 Rk., 200 Dk. baumm. **Herrenstrümpfe** Dk. 1 1/4 Rk., desgl. in Wolle 2 1/4 Rk., d. gr. Lager eleganter **Photographie-Albuns** v. 5 Sgr. — 4 Rk. 300 Dk. **Photographie-Rahmen** Dk. 9 Sgr. **Einsteck-Kämme f. Damen v. 1 1/2 Sgr. — 2 Rk.**, f. w. Frisur-, Scheitel-, Staub- u. Taschen-Kämme in Horn, Gummi u. Elfenbein sehr bill. Mein größtes **Schuh- u. Damen-zeugstiefeln-Waaren-Lager**, sehr gut gearbeitet, halte bestens empfohlen, so wie noch 1000 bek. andere Artikel fa- **Nr. 12.** belhaft billig. **Pergamenten. Nr. 12.**

600 St. feid. Taschentücher best. Qual. ele-  
gant. Muster zu noch nie dagew. Preisen, weiße  
baumw. Saften 2 Sgr. St. Troß d. hohen Baumw.-Ar.  
best. Herren- u. D. Schenker's u. Stragen zu allen Ar.  
Troph. hohen Baumw.-Ar. verk. gute Digoque-Strick-  
wolle fabelh. bill., 300 Dk. runde Gummifämme f. Kin-  
der Dk. 24 Sgr. St. 2 1/2 Sgr. Mein Geschäft bleibt  
stets bis 10 Uhr Abds. bei Pariser Beleucht. geöffn.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit findet zum 1. April einen Dienst Markt 3.

Ein Mädchen gesucht in Kämpfe's Bierhalle, gr. Ulrichsstraße Nr. 18.

Eine Frau wünscht ein Kind mit zu stillen Harz 22.

Eine gesunde Amme vom Lande wird nachgewiesen kl. Ulrichsstraße Nr. 24, parterre rechts.

Ein flottes Victualiengeschäft ist zu Ostern, nach Verhältnissen auch zum 1. März, zu übernehmen. Adressen unter L. N. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung von 3 Stuben mit Zubehör, Souterrain- oder Kellerräumen und Niederlagen für das Geschäft, wird pro 1. April zu mieten gewünscht. Offerten, bezeichnet D. K. Nr. 15, sind bei Herrn Bäckermeister Jäckel, große Steinstraße, niederzulegen.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Schlafstube, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu Johannis zu beziehen kl. Brauhausgasse Nr. 15.

Eine kleine Wohnung, hier, 1. April beziehbar, vermietet G. Schuster in Diebichenstein.

Zu Michaelis oder auch früher ist in bester Lage der Stadt ein geräumiges Verkaufslokal mit Comptoir auf Verlangen auch mit Wohnung preiswerth zu vermieten. Nachfragen unter S. S. in der Expedition dieses Blattes.

Eine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten (Preis 26 Rk.) Mauergasse Nr. 9, 1 Tr.

Ein Logis für 30 Rk. ist zu vermieten Blücher- und Niemeyerstraßen-Ecke Nr. 1.

Eine freundlich möbl. Stube mit Bett ist für 2 Herren sogleich zu vermieten Schmeerstraße 7.

Eine elegant möblierte Stube mit Schlafkabinet ist zu vermieten und sofort zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 15.

Eine möblierte Stube nebst Kammer zu vermieten Königsstraße Nr. 18. Auch ist daselbst ein Billard zu verkaufen.

Ein Logis für 38 Rk., parterre, zum 1. April zu beziehen Strohhoßspitze Nr. 9.

Drei Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und übriges Zubehör zu vermieten Steinweg Nr. 36.



## Schweizer Weißwaaren.

Wir haben heute einen großen Transport ächter Schweizer Mull- u. Tüll-Gardinen, sowie ein ganzes Sortiment ächter Schweizer Kleider-Mulls und Gardinen-Kanten an Herrn **Robert Cohn** in Halle gesandt und genannte Firma beauftragt, für uns zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

St. Gallen in der Schweiz, den 8. Februar 1864.

**Gensberg Gebr. & Co.**

Bezugnehmend auf obiges Commissions-Lager der Herren **Gensberg & Co.** in St. Gallen, empfehle ich obige Artikel in der großartigsten Auswahl zu noch nie dagewesenen Preisen.  
Halle a/S.

**Robert Cohn.**

## Den Kampf unserer tapfern Preußen und Desterreicher mit den Dänen

hat man jetzt Gelegenheit, in **Böhle's Welt-Panorama** mit Präsentvertheilung in der Rathhausgasse in **Königs Salon** naturgetreu in **Augenschein zu nehmen**, täglich von 4 Uhr Nachmittags bei brillanter Gas-Erleuchtung und Unterhaltungsmusik. Die zur Vertheilung kommenden Haupt-Präsente bestehen jetzt aus Taschen- und Wanduhren, großen elegant eingerahmten Kupferstichen und Delgemälden, sowie feinen Muschel-Toiletten. Entrée a Person 5 Sgr., ohne Präsent 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., Kinder 1 $\frac{1}{2}$  Sgr. Um zahlreichen Besuch bittet

**G. F. Böhle.**

Gummischuhe rep.a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

**Ring** gefunden. Abzuh. städtische Arbeitsanstalt.

Am Montag wurde von der Klausstraße über den Markt, Trödel, nach dem alten Markt ein **goldenes Medaillon** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung von **2 Thaler** Märkerstraße Nr. 5, 2 Tr., abzugeben.

Sonntag Abend ein schwarzer Spitzenschleier verloren vom Rannischen Thor bis zur Leipzigerstraße. Abzugeben Leipzigerstraße Nr. 73, 1 Tr.

Dem Herrn **Franz Herre** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die Zapfenstraße wackelt und der Bahnhof zittert.

**S. S. L.**

**Morgen früh gefüllte Zwiebel. Bier vortrefflich.**

Hôtel Garni „zur Börse.“

## Freyberg's Salon.

Donnerstag den 18. Februar **Abendconcert.**  
Zur Aufführung kommt mit:

**Symphonie**, Es-dur, von Haydn.  
Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

## Stadttheater in Halle.

Donnerstag den 18. Februar. Auf allgemeines Verlangen: **Undine**. Große Zauberoper in 4 Akten von Lortzing. Text nach Fouqué's Erzählung. Die neuen Decorationen: Fischerhütte, Burg Ringstetten mit Mondbeleuchtung, Kühleborns Wasser-Palast sind von den Herren Gebrüder **Stügel** neu angefertigt.

Freitag den 19. Februar. Zweites und letztes Gastspiel des Fr. **Elise Mejo**. Zum ersten Male: **Teufelchen**. Vaudeville-Posse in 1 Akt von W. Wehrauch. Hierauf zum ersten Male: **Ein Königreich für 2 Kinder**. Schwank in 1 Akt von W. Draß. Zum Schluß: **Erziehungsergebnisse**, oder **Guter und schlechter Ton**. Lustspiel in 2 Akten von Carl Blum.

**Margarethe Western**, Teufelchen, **Laura** — Fr. **Mejo**, letzte Rollen.

## Rocco's Etablissement.

Heute Donnerstag den 18. Februar 1864.

Mr. **Louis Perfoir**, erster Tambour-Major S. M. des Kaisers von Frankreich, wird mit seiner Familie sein viertes Concert, verbunden mit den Productionen des jungen **Indianers**, geben. Verschiedene Tänze, ausgeführt von Mademoiselle und Mr. **Stanislaus Perfoir**. Zum Schluß großes Concert auf 12 Trommeln.

Programme sind an der Kasse zu haben.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.